

Basketball, Oberliga

Ein Aufstiegsaspirant wird demontiert

Zuffenhausen. Vor dem Saisonstart der Basketball-Oberliga hatte der TV 89 Zuffenhausen eine Kampfansage an die Konkurrenz gerichtet: „Wir wollen aufsteigen.“ Der erste Gegner, der die Qualität der Nord-Stuttgarter auf den Prüfstand stellte, war die BG Tamm/Bietigheim. Resultat: Um vorne mitzumischen fehlt es den Zuffenhäusern noch gewaltig – sie gingen mit 87:119 unter. „Ein rabenschwarzer Samstag“, sagt Jörg Piening, der zusammen mit Ali Kozaci den verhinderten Trainer Dejan Zagorac vertrat. Die Zuffenhäuser, bei denen zudem Steffen Höhnke und Georgij Kolomeytsch fehlten, mussten von der ersten Minute an einem Rückstand hinterherlaufen. Zu Beginn des zweiten Viertels hatte sich die BG Tamm/Bietigheim schon auf 41:25 abgesetzt. Hauptursache dafür war die unzureichende Abwehrarbeit der Nord-Stuttgarter. Nach 30 Minuten war der Vorsprung der Gastgeber auf 87:65 angewachsen. Damit war der Widerstand der Zuffenhäuser gebrochen, die im letzten Viertel endgültig demontiert wurden. *mim*

TV 89 Zuffenhausen: Matthias Ommer (21 Punkte), Murat Celebi (3), Stefan Dangubic (12), Alexander Freud (10), Ali Kozaci (6), Marcel Lang (8), Nikola Dangubic (4), Mario Martonovic (8), Lars Buchwald (12), Klaus Schwachhofer (2).



Markus Laible (L) könnte am Samstag in den SGW-Kader rücken. Foto: Günter Bergmann

Sport-Notizen

Jugendfußball. Für eine faustdicke Überraschung haben die A-Junioren der Sportvg Feuerbach in der Fußball-Verbandsstaffel Nord gesorgt. Der Aufsteiger rang dem bislang überragend aufspielenden 1. FC Heidenheim ein 2:2-Remis ab. „In der Anfangsphase haben meine Jungs ängstlich gespielt und zu Recht in der 10. Minute das Gegentor bekommen“, sagt Sportvg-Trainer Leonardo Marra. Aber das 0:1 wirkte wie ein Weckruf. Fortan diktierten die Feuerbacher das Geschehen und glichen in der 20. Minute aus. Ugur Capar traf nach Vorlage von Emre Yildizli. In der 31. Minute traf Marco de Simone per Kopf nach Eckball vom Ugur Capar zum 2:1. In Hälfte zwei war das Spiel ausgeglichen, doch den Gästen gelang in der 79. Minute das Tor zum 2:2-Endstand. *mim*

Frauenfußball. Mit einem 12:0-Kantersieg über den mit nur zehn Spielerinnen angetretenen Bezirksliga-Neuling TV Zazenhausen warteten die Fußballerinnen der Sportvg Feuerbach auf. Insgesamt trugen sich acht Feuerbacherinnen in die Torschützenliste ein. Damit schob sich die Sportvg hinter Spitzenreiter SGM TSV Heumaden/SV Sillenbuch auf Tabellenrang zwei vor. *mim*

Handball. Die Hbi Weilimdorf/Feuerbach hat sich für ihre Auftaktniederlage in der Handball-Berzirksliga rehabilitiert. Die Nord-Stuttgarter fertigten in ihrem zweiten Saisonspiel den TSV Alfdorf mit 37:25 ab. Eine hervorragende Abwehr, und zwei glänzend aufgelegte Torhüter, von denen in der ersten Hälfte Peter Rollmann mit zwei gehaltenen Siebenmetern herausstach, und einer guten Leistung im Angriff überzeugte die Hbi. Zwar lag sie zur Pause nur mit 14:12 in Front, zog aber in der zweiten Spielhälfte auf 24:14 davon und fuhr einen ungefährdeten Sieg ein. *mim*

Leichtathletik. Der Botnanger Langstreckenläufer Eligiusz Krajewski gewann beim 30. Esslinger Schurwaldlauf, an dem 684 Läuferinnen und Läufer teilnahmen, in der Altersklasse M 45. Krajewski bewältigte die Zehn-Kilometer-Strecke in einer Zeit von 35,23 Minuten. *la*

Kegeln. In der Verbandsliga Württemberg gewann die erste Damenmannschaft der Sportvg Feuerbach mit 2443:2428 gegen den SV Weidenstetten. Trotz eines Rückstands von 85 Kegeln gelang es den Nord-Stuttgarterinnen, die Partie noch umzubiegen und die dritte Niederlage im dritten Spiel abzuwenden. Es spielten: Mlinaric (418), Rosenwirth (401), Mann (415), Kretschmann (352), Glaser (427) und Gebauer (430). *red*

Endet der Auswärtsfluch des FVZ?

Fußball, Landesliga. Die Nord-Stuttgarter gastieren diesmal beim TSV Essingen. Von Mike Meyer

In der laufenden Saison der Fußball-Landesliga war der FV Zuffenhausen bislang ein gern gesehener Gast. Denn auf fremdem Terrain hat das Team des Trainer-Duos Branko Zivanovic/Roberto Raimondo nicht gerade gegläntzt. Dreimal traten die Zuffenhäuser auswärts an, dreimal gingen sie als Verlierer vom Platz. Nicht ein einziges Tor gelang dem FVZ auf des Gegners Rasen, aber zehn Gegentreffer fing sich der Club ein. Immerhin – am vergangenen Sonntag fehlte nicht viel, und der FV Zuffenhausen hätte wenigstens einen Zähler aus Dorfmerkingen entführt. Und nun geht es sieben Tage später erneut in Richtung Ostalb. Die Nord-Stuttgarter gastieren beim TSV Essingen, und Zivanovic ist guter Dinge, dass seine Mannschaft endlich den Auswärtsfluch brechen wird.

Da wäre zum einen die Tatsache, dass der FVZ die Essinger in der vergangenen Spielzeit zweimal bezwingen konnte. Wobei der hart erkämpfte 3:1-Auswärtssieg in Essingen maßgeblich dazu beitrug, dass sich die Zuffenhäuser nicht in der Bezirksliga wiederfanden. „Essingen hat sich nicht in größerem Rahmen verstärkt, also rech-



In Dorfmerkingen schmerzlich vermisst, beim Spiel in Essingen wieder mit dabei: Boban Sargic (2. von rechts), der bislang vier der sechs Saisontore des FVZ erzielte. Foto: Tom Bloch

nen wir uns schon etwas aus“, sagt Zivanovic. Um ein Spiel zu gewinnen sind aber leider Tore nötig. Und das ist das nächste Problem der Nord-Stuttgarter, die bei der Partie in Dorfmerkingen durchaus Chancen zum Ausgleich hatten, aber nicht einmal einen Elfmeter verwerten konnten. Doch auch in dieser Sache zeichnet sich ein

Lichtblick ab: Boban Sargic, der vier der insgesamt sechs Saisontore des FVZ erzielt hat, ist wieder mit von der Partie. In Dorfmerkingen hatte Sargic noch gefehlt, da er aus persönlichen Gründen nach Serbien reisen musste – und wurde von seinen Teamkollegen wohl mehr als einmal schmerzlich vermisst.

Der SGW gehen die schweren Jungs aus

Ringern, Verbandsliga. Die Weilimdorfer empfangen den TSV Asperg und schieben ihrem Gegner die Favoritenrolle zu. Von Mike Meyer

Zwei Kämpfe haben die Ringer der SG Weilimdorf in der Saison 2009 bestritten, dabei zwei Siege eingefahren, und sind derzeit auf Rang zwei der Verbandsliga-Tabelle zu finden. Allerdings deutet einiges darauf hin, dass die Erfolgsserie am Samstag reißen wird. Dann ist der TSV Asperg in der Weilimdorfer Lindenbachhalle zu Gast. Und der ist, zumindest nach Ansicht von Stephan Fauser, dem Sportlichen Leiter der SGW, klarer Favorit. „Wir werden unser bestes geben, aber ich bin mir nicht sicher, ob es reichen wird“,

urteilt Fauser. „Wir werden eigentlich nur dann eine Chance haben, wenn alles optimal für uns läuft. Optimal laufen muss es schon allein deshalb, weil sich die ohnehin angespannte personelle Lage bei den Nord-Stuttgartern trotz zweiwöchiger Kampfpause nicht gebessert hat. Besonders kritisch ist die Situation in den oberen Gewichtsklassen. Dort ist die SGW laut ihrer Kader-Liste eigentlich ebenso ausreichend wie hochklassig besetzt. Aber eben nur in der Theorie. Denn in der Praxis gehen den Weilimdorfern langsam die schwe-

ren Jungs aus. Wie erwähnt fällt Halil Eser wegen eines Brustmuskels-Abrisses die gesamte Saison aus. Neuzugang Nummer zwei, Behar Roleder, teilt dieses Schicksal. Was zunächst nach einem Muskelfaserriss in der Wade aussah, hat sich nun als Muskelbündelriss entpuppt. Der SGW-Schwergewichtler aus der zweiten Mannschaft, Nikolaos Apostolidis, fällt ebenfalls verletzungsbedingt aus. Und bei Andreas Werft ist noch offen, ob er gegen Asperg auf die Matte gehen kann, da er möglicherweise beruflich verhindert ist. Die Liste der Ausfälle wird durch den 74-Kilo-Mann Kevin Strecker komplettiert, den eine Kapselverletzung am Fuß außer Gefecht setzt. „Der Heilungsprozess geht zwar voran, aber leider sehr sehr langsam“, sagt Fauser.

Feuerbacher Kampfansage kontra Beograder Krisensitzung

Fußball, Bezirksliga. Vor dem Spiel gegen Spitzenreiter SV Hoffeld wird die Personaldecke beim ASV Botnang immer dünner. Von Mike Meyer

Mit einer Auftaktniederlage bei einem Aufsteiger war die Sportvg Feuerbach in die Fußball-Berzirksligasaison gestartet. Inzwischen hat sich das Team von Trainer Martin Wöhrle längst gefangen. Es folgte eine Serie von drei Siegen, die in dem 7:1-Erfolg gegen den NK Croatia gipfelte. Genügender Grund für die Sportvg, vor der Partie beim OFK Beograd Stuttgart eine Kampfansage an die Konkurrenz zu richten: „Wir werden beweisen, das wir zu Recht dort oben stehen“, sagt Wöhrle. Beim OFK wird ebenfalls geredet, allerdings aus anderen Gründen. Krisensitzung ist angesagt, nachdem der hoch gewettete OFK seit seinem Auftaktsieg nur noch Niederlagen kassiert hat. OFK-Trainer Zoran Gavranovic ist mit seiner Geduld langsam am Ende: „Es ist ja nicht so, dass meine Mannschaft nicht Fußball spielen kann“, sagt er. „Aber diesen Mangel an Disziplin kann ich einfach nicht vertragen.“ Zumal sich besagter Mangel in mehreren Dingen äußert – angefangen vom unzureichenden taktischen Verhalten bis hin zu der Tatsache, dass sich ein Spiel eben nur schwer gewinnen lässt, wenn sich ein Team durch eigentlich vermeidbare Platzverweise selbst dezimiert. Dass den Beogradern nach wie vor insgesamt fünf Stammspieler – darunter Leistungsträger wie Dario Valente oder Nenad Resavac – fehlen, zählt für Gavranovic nicht. „Natürlich wäre die Lage besser, wenn diese fünf dabei wären, aber dass sie nicht da sind, darf nicht als Ausrede gelten.“ In Feuerbach entspannt sich derzeit die personelle Lage mehr und mehr. Björn Benz und Florian Scheu sind wieder einsatzfähig, und Thomas Frehe hat zumindest wieder das Training aufgenommen.

Jürgen Grossmann, Trainer des ASV Botnang, wird wohl ein wenig neidisch in Richtung Feuerbach schauen. Denn ausgerechnet vor der Partie des ASV gegen den Tabellenführer SV Hoffeld ist die Liste der Ausfälle auf Botnanger Seite länger und länger geworden. Michael Lenson weilt in Nigeria, Tobias Turek fehlt aus persönlichen Gründen und Nils Döringer hat sich krank gemeldet. Maximilian Josefiak fällt ver-

letzt aus, bei Irakli Gleglia besteht der Verdacht auf einen Bänderriss, Sascha Heckel hat sich einen Muskelfaserriss und Dennis Schneider eine Meniskusverletzung zugezogen. „Es wird verdammt schwer, aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass uns eine Überraschung gelingt“, sagt Grossmann.

Eine böse Überraschung hat der NK Croatia Zagreb Stuttgart nach der 1:7-Pleite gegen Feuerbach hinter sich. Doch NK-Spielertrainer Ingo Ramljak setzt auf harte Arbeit statt auf Psychologie. Er verordnete seiner Mannschaft verschärftes Zweikampfttraining. „Wenn in den Spielen der letzte Biss fehlt, dann müssen wir eben üben, aggressiver aufzutreten.“ Zumindest in Sachen Motivation muss er sich vor der Begegnung mit der SG Stuttgart-West keine Gedanken zu machen. Denn zu Saisonbeginn kamen Tomislav Lovric, Tomislav Babic und Evelin Miličević von der SG zu Croatia, während Filip Anic, Damir Bosnjak und Danijel Bosnjak in den Westen wechselten.



Michael Lenson (links) und Maximilian Josefiak werden dem ASV im Spiel gegen den Tabellenführer fehlen. Foto: Günter Bergmann

Es lockt die Pokalrunde

Volleyball, Regionalliga. Heimspiele heute und Samstag für Allianz Volley Stuttgart II. Von Tom Bloch

Die Pokalrunde lockt: Nach zwei leichten 3:0-Siegen über Landesligist TSG Reutlingen und Bezirksligist TSV Leinfelden trifft Allianz Volley Stuttgart II heute Abend in der MTV-Halle im Feuerbacher Tal auf den Oberligisten TSV Georgii Allianz Stuttgart. Spielbeginn ist um 20 Uhr. Mit einem Sieg wäre das Regionalliga-Team von Trainer Daniel Riedl im Halbfinale gelandet. „Die Mannschaft von TSV Georgii ist sicher keine riesige Hürde, aber auch nicht zu unterschätzen“, sagt Coach Riedl, weiß er doch seinen ehemaligen Schützling Sabrina Berg in der Vaihinger Mannschaft sowie Rebecca Späth, eine erfahrene Spielerin aus den vergangenen Zweitligazeiten des TSV Georgii Allianz Stuttgart. Kurzer Rückblick: Aus den Zweitligateams des MTV Stuttgart und des TSV Georgii Allianz wurden im April 2007 der Volleyball Club (VC) Stuttgart gebildet, der unter dem Dach des MTV Stuttgart angesiedelt wurde. Während unter dem Namen Allianz Volley Stuttgart mittlerweile ein Bundesliga- und ein Regionalliga-Team existiert, sind zwei verschmelzungsunwillige Teams unter ihrem alten Namen erhalten geblieben. Und eines dieser Teams ist nun eben der Gegner von Allianz Volley Stuttgart II heute Abend.

Gleich am Samstag steht dann das nächste Heimspiel auf dem Programm. Dann treffen Coach Daniel Riedl und sein Team von 19.30 Uhr an, ebenfalls in der MTV-Halle im Feuerbacher Tal, auf den Regionalliga-Aufsteiger VSG Mannheim-Käfertal. „Das Team hat sich mit einigen Spielerinnen aus Speyer verstärkt und gehört definitiv nicht zu den abstiegsgefährdeten Mannschaften“, warnt Trainer Daniel Riedl, dem nur elf einsatzfähige Spielerinnen zur Verfügung stehen. Neben der noch in der Beachvolleyball-Szene aktiven Frederike Fischer und der am Sprunggelenk verletzten Sara Stängle fehlt zudem Marion Elsasser, die sich aufgrund eines Austauschprogramms des Schickardt-Gymnasiums in den USA befindet. „Das Spiel wird sicherlich richtungsweisend für uns werden“, sagt Riedl.

Sport-Termine

Fußball

Landesliga: TSV Essingen – FV Zuffenhausen (So, 15 Uhr, Schönbrunn-Stadion, Ziegelstraße)

Berzirksliga: OFK Beograd Stuttgart – Sportvg Feuerbach (So, 15 Uhr, Waldebene Ost, Platz der Spvgg Stuttgart-Ost), ASV Botnang – SV Hoffeld (So, 15 Uhr, Furtwänglerstraße), NK Croatia Zagreb Stuttgart – SG Stuttgart-West (So, 15 Uhr, Mercedesstraße 67, Bad Cannstatt)

Kreisliga A, Staffel 1: MTV Stuttgart – SKG Max-Eyth-See (So, 15 Uhr, Am Kräherwald), Sportvg Feuerbach II – Spvgg Cannstatt (So, 15 Uhr, Wilhelm-Braun-Sportpark), TSV Weilimdorf – SV Rot (So, 15 Uhr, Giebelstraße), TSV Steinhaldenfeld – SC Stammheim (So, 15 Uhr, Schmollerstraße), FC Feuerbach – TSV Mühlhausen (So, 15 Uhr, am Sportpark), TV Zuffenhausen – Türk SC Stuttgart (So, 15 Uhr, Lange Allee)

Kreisliga A, Staffel 2: TSV Georgii Allianz Stuttgart – TSV Weilimdorf II (So, 15 Uhr, Heßbrühlstraße, Vaihingen)

Kreisliga A, Staffel 3: Bayrurt Spor Stuttgart – TV Zazenhausen (So, 15 Uhr, Steinprügel, Platz der SKG Heddelfingen)

Kreisliga B, Staffel 1: SKV Paläst. Al Quds Stuttgart – SSV Zuffenhausen (So, 13.15 Uhr, Talstraße, Bad Cannstatt, Platz des SC Stuttgart), MK Makedonija Stuttgart – TV Zazenhausen II (So, 15 Uhr, Bezirkssportanlage Schlotwiese, Zuffenhausen)

Kreisliga B, Staffel 2: VfB Obertürkheim II – SV Prag Stuttgart (So, 13.15 Uhr, Hafenbahnstraße), SV Stuttgart 09 – SG Untertürkheim II (So, 13.15 Uhr, Bezirkssportanlage Schlotwiese, Zuffenhausen), OFK Beograd Stuttgart II – SG Weilimdorf (So, 13.15 Uhr, Waldebene Ost, Platz der Spvgg Stuttgart-Ost), SKG Botnang – SV Heselach (So, 15 Uhr, Vaihinger Landstraße)

Kreisliga B, Staffel 3: TV Zuffenhausen II – Türk SC Stuttgart II (So, 13.15 Uhr, Lange Allee), FC Feuerbach II – TSV Mühlhausen II (So, 13.15 Uhr, Am Sportpark), TSV Steinhaldenfeld II – SC Stammheim II (So, 13.15 Uhr, Schmollerstraße), TSV Weilimdorf III – SV Rot II (So, 13.15 Uhr, Giebelstraße), MTV Stuttgart II – SKG Max-Eyth-See II (So, 13.15 Uhr, Am Kräherwald)

Kreisliga B, Staffel 4: NK Croatia Zagreb Stuttgart II – SG Stuttgart-West II (So, 13.15 Uhr, Mercedesstraße 67, Bad Cannstatt), SV Grün-Weiß Sommerrain II – SSV Zuffenhausen II (So, 13.15 Uhr, Masurenstraße), TSV Birkach – SV Prag Stuttgart II (So, 15 Uhr, Taldorfer Straße), TSV Musberg – SG Weilimdorf II (So, 15 Uhr, Turnerweg)

A-Junioren, Verbandsstaffel Nord: FSV Waiblingen – Sportvg Feuerbach (Sa, 17.30 Uhr, Sportplatz 1, Oberer Ring)

Berzirksliga Frauen, Staffel 6: VfL Kaltental – SSV Zuffenhausen (So, 10.30 Uhr, Christian-Belser-Straße), TV Zazenhausen – Spvgg Warmbronn II (So, 10.30 Uhr, Vogteiweg), MTV Stuttgart – Sportvg Feuerbach (So, 12.30 Uhr, Am Kräherwald)

Handball

Berzirksliga: HSG Oberer Neckar – Hbi Weilimdorf/Feuerbach (Sa, 20 Uhr, Flatow-Sporthalle, Wangen)

Berzirksklasse: SSV Hohenacker 2 – MTV Stuttgart (So, 11.30 Uhr, Gemeindehalle)

Kreisliga A: SV Remshalden 3 – HSV Stuttgart-Nord (Sa, 13 Uhr, Jahnhalle, Remshalden-Grunbach), EK/SV Winnenden 2 – Hbi Weilimdorf/Feuerbach 2 (Sa, 18.15 Uhr, Stadionhalle)

Kreisliga B: TV Stetten 2 – HSV Stuttgart-Nord 2 (Sa, 20 Uhr, Sporthalle Kernen-Stetten)

Berzirksliga Frauen: TSV Alfdorf – MTV Stuttgart (So, 12.10 Uhr, Ballspielhalle), SV Remshalden – HSV Stuttgart-Nord (So, 17 Uhr, Stegwiesenhalle, Remshalden-Geradstetten)

Berzirksklasse Frauen: SV Winnenden – Hbi Weilimdorf/Feuerbach (Sa, 16.30 Uhr, Stadionhalle)

Kreisliga A Frauen: SC Korb 2 – HSV Stuttgart Nord 2 (So, 12.10 Uhr, Ballspielhalle), TV Stetten 2 – MTV Stuttgart 2 (So, 15.15 Uhr, Sporthalle Kernen-Stetten)

Basketball

1. Regionalliga Südwest: Eintracht Frankfurt – MTV Stuttgart (Sa, 18.30 Uhr, Basketball City Manhattan)

Oberliga: TV 89 Zuffenhausen – BSG Basket Ludwigsburg II (So, 15 Uhr, Sporthalle Talwiesen)

Volleyball

Regionalliga Damen: Allianz Volley Stuttgart 2 – VSG Mannheim-Käfertal (Sa, 19.30 Uhr, MTV-Halle, Feuerbacher Tal)

Verbandspokal, Damen, Viertelfinale: Allianz Volley Stuttgart II – TSV Georgii Allianz Stuttgart (Heute, 20 Uhr, MTV-Halle, Feuerbacher Tal)

Oberliga Damen: Sportvg Feuerbach – TSV Georgii Allianz Stuttgart (Sa, 19.30 Uhr, Jahnsporthalle)

Ringern

Verbandsliga: SG Weilimdorf – TSV Asperg (Sa, 20 Uhr, Lindenbachhalle)

Berzirksklasse, Gruppe A: SG Weilimdorf II – ASV Kornwestheim (Sa, 18 Uhr, Lindenbachhalle)